

familienfreundlich | zukunftsgerichtet | bedarfsgerecht

# SCHULE+ für Lohn-Ammannsegg



Unsere Schule braucht Platz. Was sich bereits 2018 in der Infrastrukturanalyse abzeichnete, akzentuiert sich nun im Bereich der Schule immer stärker: Die aktuelle Gebäudesituation ist unzureichend; in Zukunft ergeben sich kritische Engpässe. **Im Verlauf der Arbeiten zeichnete sich ab, dass der ursprünglich angedachte Ausbau der kombinierten Gebäude «Gemeindeverwaltung, Werkhof und Feuerwehr» vom Schulprojekt abgekoppelt werden muss.**

Wichtig und dringend für den Zeithorizont der nächsten zwei bis drei Jahre ist die Schaffung neuer Schulraumfläche. Damit unsere Kinder der Kindergarten- und Primarstufe weiterhin in Lohn-Ammannsegg zur Schule gehen können, müssen wir heute die Weichen für morgen stellen.

Mit einem Studienauftrag wurde 2021 das Projekt SCHULE+ initiiert. Es nahmen 16 Planerteams teil. Vier erhielten den Auftrag, ein Projekt zu entwickeln. Das Siegerprojekt der Haller Gut Architekten AG wird allen Bedürfnissen gerecht: Schülerinnen und Schüler, Sport- und Kulturvereine erhalten den dringend benötigten Platz.

**Nun stehen wir vor dem nächsten Schritt: Zur Ausarbeitung des Vorprojekts (SIA Phase 31) mit Kostenvoranschlag wird ein Projektionskredit in der Höhe von 260'000 Franken benötigt und an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2022 bei der Bevölkerung beantragt.**

## SCHULE+ | Der Gemeinderat empfiehlt ein JA:

- weil die Zeit drängt – Stillstand ist keine Alternative (siehe Bedarfsabklärung S. 2);
- weil wir auch in Zukunft eine familienfreundliche Gemeinde sein wollen;
- weil Raum für Vereine und Kultur fehlt;
- weil das Siegerprojekt restlos begeistert.



EINWOHNERGEMEINDE



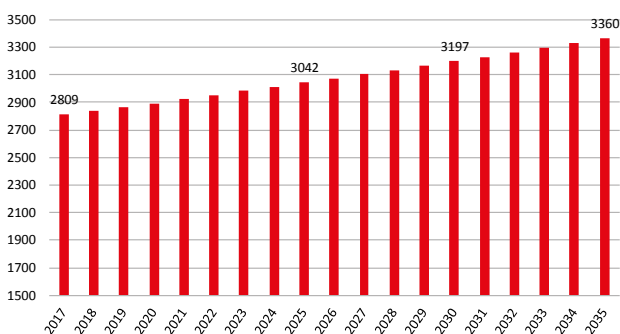
LOHN-AMMANNSEGG

[www.lohn-ammannsegg.ch](http://www.lohn-ammannsegg.ch)

## Bedarfsabklärung

# Unzureichende Schulraumfläche; erschöpfte Kapazitäten bei Turnhalle

### Prognose Bevölkerungsentwicklung Lohn-Ammannsegg



Die Zahlen aus der kantonalen Bevölkerungsprognose, von Wüest und Partner im Auftrag des Kantons im Juli 2016 erstellt, zeichnen für Lohn-Ammannsegg ein deutliches Bild: Die Bevölkerung in der Gemeinde wird in den kommenden Jahren stark zunehmen. Die Schulleitung hat basierend

auf dieser Prognose eigene Berechnungen für die Schule Lohn-Ammannsegg angestellt. Es zeigt sich: In weniger als drei Jahren reichen die heutigen Klassenzimmer nicht mehr aus; auch die Kapazitäten der bestehenden Turnhalle werden beim skizzierten Wachstum deutlich überschritten.

**Bereits in zwei bis drei Jahren fehlen der Schule Lohn-Ammannsegg 450 Quadratmeter Schulraumfläche.**

Zusammen mit dem geplanten Ausbau der rege genutzten schulergänzenden Tagesstrukturen, die ebenfalls in die Schulräumlichkeiten integriert werden sollen, ergibt sich ein kritischer Engpass.

Rund um das Projekt SCHULE+ hat die Gemeinde Lohn-Ammannsegg eine Arbeitsgruppe gebildet. Bei den umfangreichen Abklärungen – von der Bedarfsanalyse bis hin zur Machbarkeitsstudie – wurde das Team eng von der spezialisierten Planungsfirma Kontextplan begleitet.

## Ausschreibung & Wettbewerb

# Ein Siegerprojekt, das begeistert

Gemeinsam mit Kontextplan formulierte die Arbeitsgruppe einen Studienauftrag im Dialogverfahren mit Präqualifikation. Der Planungskredit für diese erste Phase in der Höhe von 240'000 Franken wurde an der Gemeindeversammlung vom Juni 2021 genehmigt.

Vier Planerteams nahmen am Wettbewerb teil.

**Die Aufgabenstellung: ein Raumprogramm mit Platz für Klassenzimmer, Gruppenräume, Arbeitsplätze für Lehrpersonen, das Tagesstruktur-Angebot und eine Turnhalle.** Der Projektvorschlag sollte auch in architektonischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten überzeugen.

Obwohl zwei Parzellen für das Raumprogramm zur Verfügung standen, nutzten alle vier Teams lediglich eine. Dem Team der Haller Gut Architekten AG aus Bern gelang es, mit ihrem Entwurf zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: **Erweiterte Schulraumfläche und Turnhalle finden in einem einzigen Gebäude Platz.** Diese Tatsache wurde zum ausschlaggebenden Punkt, den Jury und Gemeinderat gleichermassen begeisterte.

Die Jury setzte sich zusammen aus externen Fachpersonen, Mitgliedern der Gemeindebehörden und -verwaltung sowie Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen und der Anwohnerschaft.

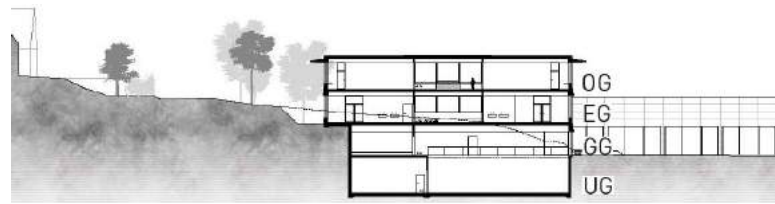


Das Gebäude ist konsequent als **Holzbau** konstruiert; im Untergeschoss befindet sich die Turnhalle. Der Entwurf lässt eine übersichtliche Raumorganisation für Schule, Kindergarten, Tagesstruktur und Vereine zu und ist gleichzeitig flexibel für künftige Nutzungs- und Unterrichtsformen. Der Vorteil eines einzigen Gebäudes sind tiefere Kosten aufgrund räumlicher Einsparnisse und weiterer baulicher Einsparungspotentiale. So kann das Siegerprojekt mit einem geschätzten Kostenrahmen von 13,6 Mio. Franken realisiert werden.

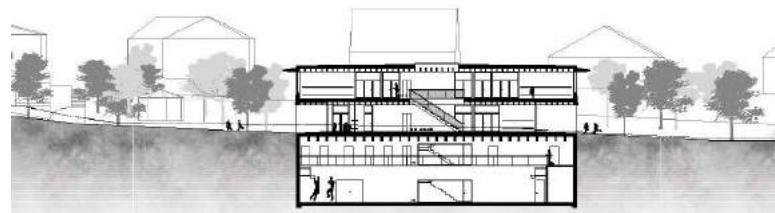
Mit dem Neubauprojekt und durch den Rückbau des alten Kindergartens entsteht auf dem Areal Stöckliacker ein **stimmiger Campus**: Kindergarten- und Schulgebäude befinden sich in unmittelbarer Nähe und säumen den Aussensportplatz sowie den geplanten Naturspielplatz am Standort des jetzigen alten Kindergartens.



- 1 | Altes Schulhaus
- 2 | Neues Schulhaus
- 3 | Alter Kindergarten (wird rückgebaut)
- 4 | Neuer Kindergarten
- 5 | Mehrzweckgebäude
- 6 | Neubau Siegerprojekt Haller Gut
- Bearbeitungsperimeter Stöckliacker



Querschnitt



Längsschnitt

**Nachhaltigkeit** ist beim Projekt ebenfalls ein wichtiges Stichwort: Der einheimische, nachwachsende und CO<sub>2</sub>-neutrale Baustoff Holz kommt beim Projekt zentral zum Einsatz.

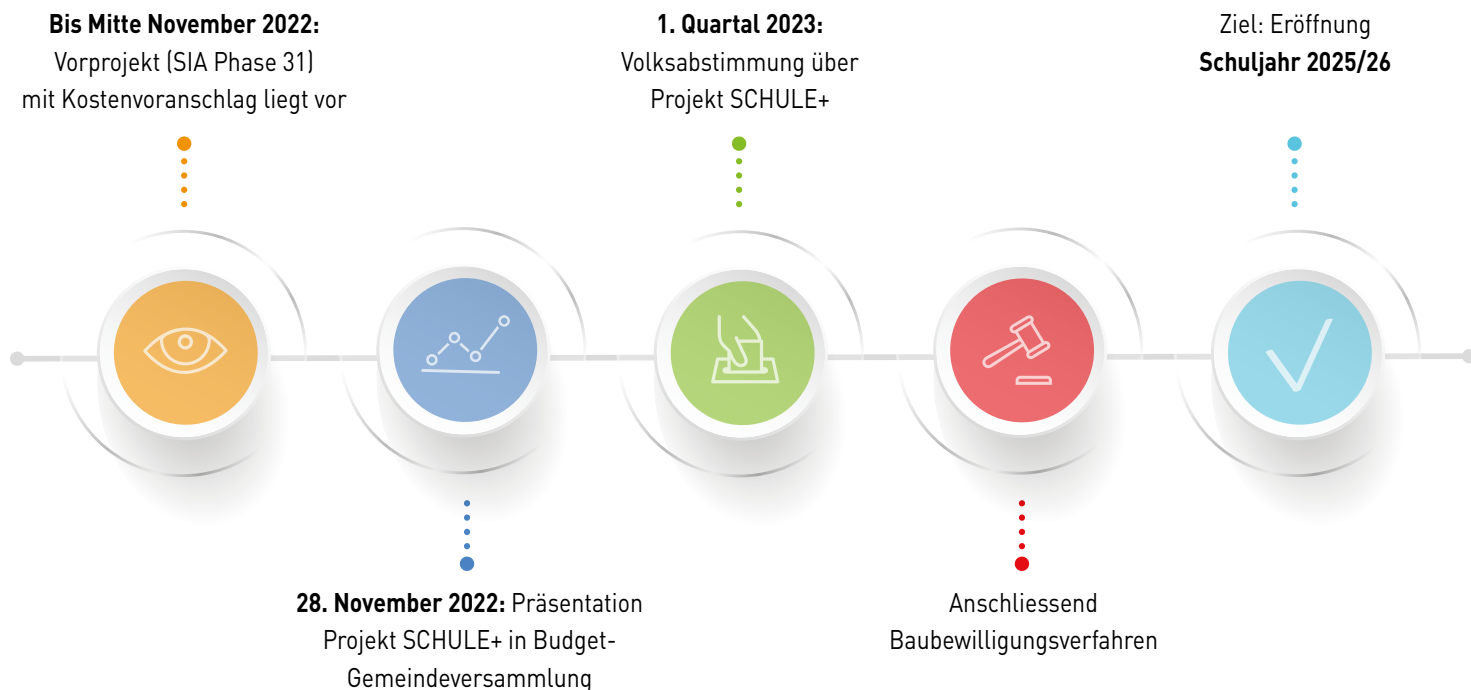
Der Bau kann nach Standard Minergie A ECO ausgeführt werden, eine PV-Anlage ist vorgesehen und es ist ein Wärmeverbund für den Campus – mit Option einer Erweiterung für zusätzliche Liegenschaften – angedacht. Die geplante Holzschneitzelheizung wird mit einheimischem Holz von den Bürgergemeinden Lohn und Ammannsegg beliefert.

### Das Siegerteam: Haller Gut Architekten AG, Bern

Das 1981 gegründete Berner Architekturbüro ist spezialisiert auf die Planung von Schulanlagen und Sportstätten. Mit dem «best architects award» wurden die Werke der Berner Architekten bereits mehrfach ausgezeichnet; zuletzt 2021 für ihr Projekt «Erweiterung Primarschule Hofmatt Gelterkinden».

Zeitachse

## So geht es weiter



**Die Finanzierung des Projekts ist gesichert.** Die Bevölkerungsstruktur kann die Projektkosten jetzt und in Zukunft tragen. Und auch die Kennzahlen des Kantons zeigen: Die finanziell sehr gesunde Gemeinde Lohn-Ammannsegg wird durch das Projekt SCHULE+ nicht an die obere Verschuldungsgrenze kommen.

**Der Gemeinderat will nun den nächsten Schritt einleiten und beantragt der Gemeindeversammlung deshalb einen Projektierungskredit in der Höhe von 260'000 Franken zur Ausarbeitung des Vorprojekts (SIA Phase 31) mit Kostenvoranschlag.**

Wir freuen uns über Ihr **JA** an der **Gemeindeversammlung** vom 10. Juni 2022.

[www.lohn-ammannsegg.ch](http://www.lohn-ammannsegg.ch) → Aktuelles → SCHULE+

## 'SAVE THE DATE'

**10. Juni 2022, 19.30 Uhr**

Gemeindeversammlung  
in der Mehrzweckhalle  
Lohn-Ammannsegg



EINWOHNERGEMEINDE



LOHN-AMMANNSEGG

[www.lohn-ammannsegg.ch](http://www.lohn-ammannsegg.ch)